

Seminare 2018

2018



Bildungsprogramm **ver.di Hamburg**

Bildung
ver.di Landesbezirk Hamburg
Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Inhalt

Seminare und Veranstaltungen für Aktive

- 6** Aktiv in Betrieb und Dienststelle I
- 7** Aktiv in Betrieb und Dienststelle II
- 8** Aktiv in Betrieb und Dienststelle III
- 9** Aktiv in Betrieb und Dienststelle IV
- 10** Klönschnack
- 11** Mit ver.di in Rente, Vorruhestand oder ATZ
- 12** Gewerkschaften stärken – Mitglieder gewinnen
- 13** ver.di ABC
- 14** Neue Aktive in Betrieb und Dienststelle gewinnen
- 15** Streik bereit
- 16** Gewählt als Vertrauensfrau und Vertrauensmann – wie geht es weiter?
- 17** Arbeitskampfrecht

Gewerchafts- & gesellschaftspolitische Themen

- 18** (Un)sichtbare Frauenarmut in Hamburg
- 19** Digitale Arbeit – gute Arbeit?
- 20** Kapitalismus – die beste aller Möglichkeiten?
- 22** Rechtspopulismus im Blick
- 24** Einwanderungspolitik und Migration in Hamburg
- 25** Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus heute

Wider das Vergessen!

- 26** Facetten der NS-Geschichte
- 28** Konzentrationslager Neuengamme

Kommunikation

- 30** Meine erste Mitgliederversammlung
- 31** Gute Zusammenarbeit innerhalb der BetrGruppe/VL-Gruppe – wie geht das?
- 33** Und wir werden doch noch ein gutes Team

34 Programmübersicht

Themen aus der Arbeitswelt

- 36** Abendveranstaltungen zum Arbeitsrecht
- 38** Abendveranstaltungen zum Sozialrecht
- 39** Info-Tagungen für Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, JAVen und Schwerbehindertenvertretungen
- 40** Info-Tagungen für betriebliche Interessen- und Schwerbehindertenvertretungen und schwerbehinderte Menschen

Jugend und Auszubildende

- 42** JAV-Infotag
- 43** JAV-Grundlagenschulungen
- 44** Bildungsurlaubsseminare der ver.di Jugend
- 50** Abend- und Wochenendseminare der ver.di Jugend Hamburg
- 52** Wunschseminare – eigene Themen
- 53** Meet your local union

Angebote für Freie und Selbstständige

- 54** Abendveranstaltungen für Freie und Selbstständige

Informationen

- 58** Veranstaltungsorte
- 60** Bildungsurlaub beantragen
- 61** Teilnahmebedingungen
- 63** Anmeldeformulare

Legende

- | | | | |
|----------|---------------------------|----------|------------------------|
| B | Bildungsurlaub | S | Seminar |
| A | Abendveranstaltung | I | Informationstag |
| W | Workshop | | |

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe ver.di-Mitglieder, liebe Interessierte,

wir freuen uns sehr, euch das neue Bildungsprogramm 2018 von ver.di Hamburg vorlegen zu können. Auch im nächsten Jahr wird es ein vielfältiges Angebot aus unterschiedlichsten Bereichen gewerkschaftlicher sowie gesellschaftspolitischer Themen für ver.di-Mitglieder und Interessierte geben.

Der Schwerpunkt liegt im Jahr 2018 jedoch in der Qualifizierung der neugewählten Vertrauensleute. Wir wollen mit unserem Bildungsprogramm dazu beitragen, dass alle Vertrauensleute und alle Aktiven ihre gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb oder der Dienststelle erfolgreich machen können.

Deshalb haben wir unsere bewährten Bildungsurlaubsangebote durch einige neue Formate wie Tagesworkshops und Trainings ergänzt. Die Seminar- und Veranstaltungsangebote der ver.di Jugend, der SeniorInnen sowie der Freien und Selbstständigen ergänzen das Programm.

Für Fragen nach speziellen Angeboten zu ganz bestimmten Themen oder für einzelne Fachbereiche, Fachgruppen oder Gruppen, wendet euch bitte direkt an uns.

Darüber hinaus gibt es das komplette Bildungsprogramm inklusive online-Anmeldung auch im Netz. Ihr findet das Programm im Internet auf der ver.di-Bildungsseite unter **<http://bildung-hamburg.verdi.de>** oder, wenn ihr direkt zur online-Anmeldung wollt, unter: **<http://bildung.info-verdi.de>**.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Stöbern in dem neuen Programm und freuen uns auf viele spannende Veranstaltungen und Seminare mit euch.

Euer Team von Bildung ver.di Hamburg

Petra Reimann

stellvertr. Landesbezirksleiterin ver.di Hamburg



Foto: ver.di-Jugend, Niedersachsen, Bremen

Nr: 1750/18 und 1751/18

Aktiv in Betrieb und Dienststelle I

Erfolgreiche Gewerkschaft im Betrieb bedeutet vor allem: aktives Engagement von Kolleginnen und Kollegen für die Arbeits- und Lebensbedingungen von Beschäftigten. Nicht als anonyme Großorganisation, sondern als lebendige Organisation in Betrieb und Dienststelle gelingt es, die Interessen von Beschäftigten durchzusetzen.

Auf welcher juristischen und politischen Basis wird man/frau aber überhaupt aktiv? Wo liegen heute Möglichkeiten und Grenzen von Gewerkschaftsarbeit in Betrieb und Dienststelle?

Welche Rechte habe ich als Gewerkschaftsmitglied? Wie können gewerkschaftliche Aktivitäten gebündelt werden? Was ist eine gewerkschaftliche Betriebsgruppe, was sind Vertrauensleute, und wie stehen sie zu Betriebs-/Personalräten und Mitarbeitervertretungen? Wie kann hier eine sinnvolle Arbeitsteilung aussehen?

In diesem Seminar stehen praktische Fragestellungen und Handlungsorientierung im Mittelpunkt. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Vorstellungen für die gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb bzw. in der Dienststelle zu entwickeln.

Seminartermine und Nummer:

22.10. – 26.10.2018, Nr: 1750/18

19.11. – 23.11.2018, Nr: 1751/18

Seminarort: ver.di-Bildungszentrum Undeloh

Zielgruppe: Aktive in Betrieben und Dienststellen

Freistellung: HambBUG, WBG SH, § 37 Abs. 7 Betr.VG, § 46 Abs. 7 BPersVG

Nr: 1752/18

Aktiv in Betrieb und Dienststelle II

In diesem Aufbauseminar tauschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Grundseminars »Aktiv in Betrieb und Dienststelle« ihre ersten Erfahrungen mit Gewerkschaftsarbeit im Betrieb bzw. in der Dienststelle aus.

Wie gestaltet sich die Aufgabe, welche Erwartungen, welche Reaktionen gibt es vonseiten der Beschäftigten, vonseiten des Arbeitgebers? Wie laufen Wahlen zu gewerkschaftlichen/betrieblichen Funktionen und wie können wir mehr werden? Wie kann ich Versammlungen mit Beschäftigten und die Zusammenarbeit mit dem Personal- bzw. Betriebsrat oder der Mitarbeitervertretung positiv gestalten? Welche Rechte habe ich als Vertrauensfrau bzw. -mann oder Mitglied einer ver.di-Betriebsgruppe? Wo liegen meine persönlichen Stärken? Wie kann die gemeinsame Arbeit im Betrieb/in der Dienststelle zielgerichtet angelegt werden?

In diesem Seminar stehen praktische Fragestellungen der TeilnehmerInnen und Handlungsorientierung im Mittelpunkt.

Seminartermin und Nummer:

19.03. – 23.03.2018, Nr: 1752/18

Seminarort: ver.di-Bildungszentrum Undeloh

Zielgruppe: Aktive in Betrieben und Dienststellen

Teilnahmevoraussetzungen: Besuch »Aktiv in Betrieb und Dienststelle I«

Freistellung: HambBUG, WBG SH, , § 37 Abs. 7 Betr.VG, § 46 Abs. 7 BPersVG

Nr: 1753/18

Aktiv in Betrieb und Dienststelle III

Das Aufbauseminar »Aktiv in Betrieb und Dienststelle III« beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit praktischen Fragen der Kommunikation zwischen den ver.di-Aktiven und den Beschäftigten in Betrieb und Dienststelle. Darüber hinaus geht es um die Nutzung und Gestaltung verschiedener Medien für die gewerkschaftliche Arbeit. Dabei stellen sich beispielsweise Fragen wie: Wie werden Themen aus der Belegschaft aufgegriffen und weiterbearbeitet? Wie werden Beschäftigte aktiv einbezogen? Welche Themen wollen wir als ver.di setzen, und wie können wir Interesse und Beteiligung organisieren?

Information, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen wechseln sich im Seminar ab.

Seminartermin und Nummer:

18.06. – 22.06.2018, Nr: 1753/18

Seminarort: ver.di-Bildungszentrum Undeloh

Zielgruppe: Aktive in Betrieben und Dienststellen

Teilnahmevoraussetzungen:

Besuch »Aktiv in Betrieb und Dienststelle I und II«

Freistellung: HambBUG, WBG SH, , § 37 Abs. 7 Betr.VG, § 46 Abs. 7 BPersVG

Nr: 1754/18

Aktiv in Betrieb und Dienststelle IV Erfolgreiche Leitungsarbeit

Gewerkschaftsarbeit im Betrieb bzw. in der Dienststelle braucht Struktur und Kommunikation. Wie das konkret aussieht, muss die Leitung der Vertrauensleute bzw. der Betriebsgruppe gemeinsam mit den aktiven Kolleginnen und Kollegen aushandeln und vereinbaren.

Die Basis für die Zusammenarbeit ist die Verständigung über das Selbstverständnis gewerkschaftlicher Arbeit im Betrieb/in der Dienststelle. Arbeitsschwerpunkte müssen gesetzt, Ziele definiert werden. Die Kommunikation der Gewerkschaftsmitglieder untereinander sowie Information und Austausch mit den Beschäftigten erfordern Abstimmung und Organisation. Und die Zusammenarbeit mit den Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung oder den Aufsichtsratsmitgliedern muss koordiniert werden.

Neben grundsätzlichen Informationen wird es viele praktische Hinweise zur Leitungsaufgabe und Sitzungsleitung geben.

Seminartermin und Nummer:

03.09. – 07.09.2018, Nr: 1754/18

Seminarort: ver.di-Bildungszentrum Undeloh

Zielgruppe: Aktive in Betrieben und Dienststellen

Teilnahmevoraussetzungen: Besuch »Aktiv in Betrieb und Dienststelle I bis III«

Freistellung: HambBUG, WBG SH, § 37 Abs. 7 BetrVG, analog PersVG wird beantragt

Nr: 1755/18 – 1758/19

Klönschnack

Der Klönschnack ist ein sozialer und offener Dialog-Raum für GewerkschafterInnen. Wir treffen uns viermal im Jahr, um über die Themen zu sprechen, die uns am Herzen liegen. Sowohl die Themen als auch deren Vorbereitung werden aus dem Kreis der Teilnehmenden gestaltet.

Beginnend mit einem Kurzvortrag von max. 30 Minuten folgt im Anschluss die gemeinsame Diskussionsrunde mit praktischen Tipps. Unser Umgang ist freundlich, klar sachlich und organisationsstärkend ausgerichtet.

Die Qualität des Hamburger Klönschnacks lebt dabei von der regelmäßigen Teilnahme. Wir lernen uns besser kennen und zu vertrauen. Das jeweilige Thema wird auf der aktuellen Veranstaltung mehrheitlich beschlossen. Die Themenwahl ist frei. Folgende Themen standen die letzten beiden Jahre immer mal wieder auf der Liste:

- Demografie, Tarifvertrag, Gesundheitsmanagement, Vielfalt-Kompetenz
- ver.di hat uns »weh getan«, wie geht es weiter?
- Philosophieren und Visionen entwickeln
- Fallarbeit aus der gewerkschaftlichen und beruflichen Praxis
- Mentorenprogramme

Termine und Nummern:

13.03.2018, Nr: 1755/18

13.06.2018, Nr: 1756/18

13.09.2018, Nr: 1757/18

13.12.2018, Nr: 1758/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus
(von 18.00 bis 20.00 Uhr)

Zielgruppe: interessierte ver.di-Mitglieder

Mit ver.di in Rente, Vorruhestand oder Altersteilzeit – aktiv in Bewegung bleiben

Es gibt jede Menge gute Gründe auch dann Mitglied zu bleiben, wenn die Berufstätigkeit mit ihren Problemen nicht mehr unser Leben bestimmt.

Über die handfesten Vorteile und die vielfältigen Aktivitäten der ver.di SeniorInnen wollen wir informieren und Beratungsmöglichkeiten bei ver.di aufzeigen, z.B.:

- Muss ich Steuern zahlen?
- Was darf ich bei einem Mini-job hinzuverdienen?
- Wie werden Mini-Renten aufgestockt?
- Wann bekomme ich meine Betriebsrente?
- Welche Leistungen und Beratungen erhalte ich von ver.di?
- Warum ist der Besuch der Seniorengruppe interessant?

Weitere Informationen und Anmeldung bitte direkt an:

Senioren ver.di Hamburg

Besenbinderhof 60, Ebene 8, 20097 Hamburg

Tel: 040 28 58-13 44, Mo/Mi von 10.00 – 13.00 Uhr

E-Mail: senioren.hamburg@verdi.de

Termine:

26.04.2018

25.10.2018

Seminarort: Hamburg, im Gewerkschaftshaus
(von 18.00 bis 20.00 Uhr)

Zielgruppe: ver.di-Seniorinnen/-Senioren,
ver.di-Mitglieder und Interessierte

Nr: 1761/18

Gewerkschaften stärken – Mitglieder gewinnen

Ein Trainingsworkshop für Aktive

In diesem Training werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um Beschäftigte im Betrieb persönlich für ver.di zu gewinnen. Hier dreht sich alles um die passende Ansprache und erfolgreiche Gesprächsführung:

- Typische Einwände gegen eine Mitgliedschaft (individuell und kollektiv)
- Argumentations- und Fragetechniken
- Gesprächsführung, dass sich möglichst viele Kolleginnen und Kollegen beteiligen?
- Das aktivierende 1- zu- 1-Gespräch

Seminartermin und Nummer:

06.04.2018 (von 14.00 bis 20.00 Uhr), Nr: 1761/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus**Zielgruppe:** interessierte ver.di-Mitglieder

Nr: 1762/18

ver.di ABC

Diese Veranstaltung ist genau das Richtige für alle, die neu in ver.di eingetreten sind oder schon immer mal wissen wollten, wie ihre Gewerkschaft funktioniert.

- Wie ist ver.di aufgebaut?
- Wie verteilen sich die Branchen auf die Fachbereiche?
- Was ist eine Fachgruppe?
- Wie kann ich mitwirken?
- Welche Leistungen bietet ver.di an?

Seminartermin und Nummer:

27.06.2018 (von 17.00 bis 19.00 Uhr), Nr: 1762/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus

Zielgruppe: interessierte ver.di-Mitglieder

Nr: 1763/18

Neue Aktive in Betrieb und Dienststelle gewinnen

Ein Trainingsworkshop für Aktive

Allzu oft bleibt die gesamte betriebliche Gewerkschaftsarbeit an einer kleinen Handvoll Aktiver hängen. Dabei gäbe es eigentlich viel mehr Mitglieder, die auch Aufgaben übernehmen könnten.

In diesem Training lernen die TeilnehmerInnen verschiedene Möglichkeiten kennen, bislang passive KollegInnen zu mobilisieren und so neue Aktive zu gewinnen. Hier dreht sich alles um die passende Ansprache und erfolgreiche Gesprächsführung:

- Grundprinzipien für das Motivieren und Aktivieren von KollegInnen
- Aufspüren »heißer« Themen
- Das aktivierende 1- zu- 1-Gespräch

Seminartermin und Nummer:

07.09.2018 (von 14.00 bis 20.00 Uhr), Nr: 1763/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus**Zielgruppe:** interessierte ver.di-Mitglieder

Nr: 1764/18

Streik bereit

Ein Tagesworkshop für alte und neue Aktive in der Streikleitung

Die letzten Vorbereitungen laufen. Trillerpfeifen und ver.di-Westen werden zusammengepackt. Es ist mal wieder soweit – Streik!

In diesem Workshop wollen wir uns mit allen wichtigen Aspekten rund um die Vorbereitung und Durchführung eines Arbeitskampfes beschäftigen.

Welche Strategie ist sinnvoll und welche Aktionsformen sind zweckmäßig?

Wie erzielen wir mit wenig Aufwand eine große Wirkung?

Wie erreichen wir, dass sich möglichst viele Kolleginnen und Kollegen beteiligen?

Gibt es gelungene Beispiele aus der Praxis, von denen wir uns inspirieren lassen können?

Über diese und weitere Themen werden wir uns im Seminar austauschen und dabei auch neue Ideen entwickeln. Ergänzend dazu wird die Frage, welche rechtlichen Aspekte bei der Durchführung beachtet werden müssen, fachkundig erörtert.

Seminartermin und Nummer:

20.10.2018 (von 10.00 bis 16.00 Uhr), Nr: 1764/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus

Zielgruppe: interessierte ver.di-Mitglieder

1765/18 und 1766/18

Gewählt als Vertrauensfrau und Vertrauensmann – wie geht es weiter?

*Eine kurze Einführung in die Arbeit
der Vertrauensleute*

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl als Vertrauensfrau oder Vertrauensmann. Was genau ist jetzt zu tun? Welche Aufgaben haben Vertrauensleute und wie können diese im Betrieb ausgeführt werden? Wir wollen gemeinsam Ideen für eine aktive Arbeit im Betrieb entwickeln, und so einen guten Start für die neue Vertrauensleutearbeit ermöglichen.

- verdi-Strukturen, wie funktionieren sie?
- Aufgaben und Ziele von betrieblicher Gewerkschaftsarbeit
- Schutzbestimmungen der Vertrauensleutearbeit
- Entwicklung von Ideen für eine aktive Gewerkschaftsarbeit

Seminartermine und Nummern:

Seminar 1:

Freitag, 01.06.2018 von 17:30 bis 20:30 Uhr und Samstag, 02.06.2018 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Nr.: 1765/18 und

Seminar 2:

Montag, 04.06.2018 von 10-17 Uhr, Nr.: 1766/18

Freistellung (Nur für Montag): §29, Abs.4 TV-KAH (ver.di-Vorteilstag)

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus

Zielgruppe: neu gewählte ver.di-Vertrauensfrauen und ver.di-Vertrauensmänner

Nr.: 1767/18

Arbeitskampfrecht

Das Arbeitskampfrecht ist in keinem Gesetz geregelt. Nur Gerichte haben darüber in zahlreichen Einzelfällen entschieden und sich dabei am Verfassungsrecht (Artikel 9 des Grundgesetzes »Koalitionsfreiheit«) orientiert.

In dieser Abendveranstaltung wollen wir uns mit praktischen Fragen beschäftigen, die bei Arbeitskämpfen immer wieder auftauchen, z.B.

- Ab wann darf gestreikt werden?
- Wer darf streiken?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Warnstreik und einem Streik?
- Müssen Streikende sich bei ihrem Vorgesetzten abmelden?
- Muss man beim Streik ausstempeln?
- usw.

Seminartermin und Nummer:

01.03.2018 (von 17.00 bis 19:30 Uhr), Nr: 1767/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus

Zielgruppe: interessierte ver.di-Mitglieder

Nr.: 1768/18

(Un)sichtbare Frauenarmut in Hamburg

Hamburg ist eine reiche Stadt und gleichzeitig gibt es eine stark wachsende Anzahl an Menschen, die in Armut leben, darunter ein hoher Anteil Frauen.

Warum ist das so? Was ist überhaupt Armut, wie wird sie offiziell definiert, was verstehen wir darunter?

Was sind die Ursachen von Frauenarmut?

Was wird, muss und kann gegen die (un)sichtbare-Frauenarmut getan werden?

Neben der theoretischen Beschäftigung mit den Ursachen von Armut, werden wir einige Projekte kennenlernen, die arme Menschen unterstützen.

Außerdem wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Maßnahmen notwendig sind, um Armut in einer reichen Stadt wie Hamburg langfristig abzuschaffen. Was wollen wir dazu beitragen, dass sie politisch umgesetzt werden?

Für dieses Seminar werden/sind öffentliche Zuschüsse beantragt, aber bei Drucklegung dieses Programms noch nicht bewilligt.

Seminartermin und Nummer:

24.09. – 28.09.2018 Nr.: 1768/18

Seminarort: Hamburg, KAFFEEWELT

Zielgruppe: Interessierte und ver.di-Mitglieder

Freistellung: HamBUG, WBG SH, §37 Abs. 7 Betr.VG, § 46 Abs. 7 BPersVG

Nr: 1769/18

Digitale Arbeit – gute Arbeit?

Zwischen Selbstbestimmung, Selbstoptimierung und Selbstausbeutung

Wie die Digitalisierung Arbeits- und Lebensbedingungen verändert. Die Digitalisierung hat längst jeden Lebensbereich erfasst. Auch die Ökonomie ist vernetzt und sorgt gleichermaßen für neue Chancen wie für einen bedrohlichen Wandel ganzer Industriezweige. Welche Mechanismen stecken hinter der Ökonomie des Digitalen? Welche Folgen hat das für den Einzelnen und für die Gesellschaft? Müssen wir uns verabschieden vom Normalarbeitsverhältnis? Wird Arbeit zum Hobby? Entwickeln sich neue Gesellschaftsmodelle?

Im Seminar gehen wir dem Wandel der Arbeitswelt auf die Spur. Wir untersuchen, wie Technologie und Ökonomie die Arbeitswelt und das Leben bestimmt und welche Handlungsspielräume uns bleiben – auf dem Weg zu guter Arbeit.

Für dieses Seminar werden/sind öffentliche Zuschüsse beantragt, aber bei Drucklegung dieses Programms noch nicht bewilligt.

Termin und Nummer:

18 – 22.6.2018, Nr.: 1769/18

Seminarort: ver.di Bildungszentrum Walsrode

Zielgruppe: Interessierte und ver.di-Mitglieder

Freistellung: HambBUG

Nr.: 1770/18

Kapitalismus – die beste aller Möglichkeiten?

Wer hat dabei Vorteile, und wer bezahlt dafür?

Seit mit Beginn der 1990er Jahre medienwirksam das »Ende der Geschichte« ausgerufen wurde, scheint der Kapitalismus weltweit zu triumphieren. Ungeachtet der verheerenden sozialen und ökologischen Folgen werden, dem blinden Wachstumszwang unterworfen, immer mehr Waren in immer kürzerer Zeit produziert.

Den Gewinnen der Großunternehmen und dem steigenden privaten Reichtum weniger stehen bitterste Armut vieler, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, erodierende soziale Sicherungssysteme und eine tiefgreifende gesellschaftliche Spaltung gegenüber.

In unserem Seminar wollen wir uns mit den Hintergründen dieser Entwicklung beschäftigen und damit der zunehmenden Sprachlosigkeit und Verunsicherung etwas entgegensetzen. Ausgehend von den Grundlagen der kapitalistischen Wirtschaftsweise und einem Überblick über einige grundlegende Theorien, werden wir uns praxisnah mit den gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen der aktuellen wirtschaftspolitischen Entwicklung auseinandersetzen. Dabei werden die Konflikte, deren Akteure, aber auch Alternativen in den Blick genommen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Wie und auf welcher Grundlage funktioniert das kapitalistische Wirtschaftssystem?
- Wie hat es sich historisch entwickelt?
- Wie entstehen Krisen?
- Welche Rolle spielen in diesem ökonomischen Zusammenhang das (Finanz-)Kapital, die menschliche Arbeitskraft und der Staat?
- Lohn – Preis – Profit heute (aktuelle Lohn- und Gewinnentwicklung) und gewerkschaftliche/gesellschaftliche Gegenmacht
- Gibt es einen humanen Kapitalismus?

Im Rahmen des Seminars findet mindestens eine Exkursion statt. Dafür wird ein Eigenbeitrag von 30,- Euro erhoben.

Für dieses Seminar werden/sind öffentliche Zuschüsse beantragt, aber bei Drucklegung dieses Programms noch nicht bewilligt

Seminartermin und Nummer:

17.-21.09.2018 Nr.: 1770/18

Seminarort:

Hamburg, KAFFEEWELT, ohne Übernachtung!

Zielgruppe: Interessierte und ver.di-Mitglieder

Freistellung: HambBUG

Nr.: 1772/18

Rechtspopulismus im Blick

Rechtspopulistische Parteien und PolitikerInnen sind in vielen Ländern Europas auf dem Vormarsch. In Deutschland sind in den letzten Jahren die Rechtspopulisten der Alternative für Deutschland (AfD) in etliche Landesparlamente und Kommunalvertretungen eingezogen.

Doch nicht nur in Parlamenten haben rechtspopulistische Gruppierungen einen Platz gefunden. Pegida und seine Ableger tragen Rassismus auf die Straße. Während der Flüchtlingskrise waren auch die Zahlen der Angriffe auf geflüchtete Menschen und deren Unterkünfte enorm gestiegen.

Wir wollen diese besorgniserregende Entwicklung in den Blick nehmen und von der Geschichte des Rechtspopulismus in Hamburg ausgehend die aktuelle Situation in der Bundesrepublik betrachten. Wir wollen zurückblicken auf die Schill-Zeiten und die Gemeinsamkeiten mit den heutigen Bestrebungen der AfD abgleichen.

In einem zweiten Schritt sollen die bundesweiten rechtspopulistischen Bewegungen in den Blick genommen werden. Wir wollen beleuchten was AfD, Pegida und Proteste gegen Unterkünfte von Geflüchteten verbindet. Wir werden außerdem die Überschneidungen von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus betrachten. Umfragen belegen, dass Law-and-Order-Parolen, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und andere Formen von Diskriminierungen nicht nur bei Sympathisanten rechter Parteien Zustimmung finden.

Je genauer wir dies alles in den Blick nehmen, desto besser können wir Rassismus, Rechtspopulisten und den extrem Rechten entgegengetreten. Wir wollen fragen, was können wir tun? Wie können wir die Inszenierungen der Rechtspopulisten durch Fakten entlarven? Wie können wir die Stimme der Solidarität besser hörbar machen?

Wir werden auch mit Gästen und Initiativen sprechen und diskutieren, die sich mit diesen Themenbereichen schon seit Jahren befassen und die gesellschaftliche Zuspitzung, die wir derzeit erleben, von Anfang an beobachtet und sich dagegen engagiert haben.

Für dieses Seminar werden/sind öffentliche Zuschüsse beantragt, aber bei Drucklegung dieses Programms noch nicht bewilligt.

Seminartermin und Nummer:

11.-15.06.2018 Nr.: 1772/18

Seminarort: Hamburg, ohne Übernachtung

Zielgruppe: Interessierte und ver.di-Mitglieder

Freistellung: HambBUG

Nr.: 1771/18

Einwanderungspolitik und Migration in Hamburg Lebensrealitäten in Hamburg

In diesem Bildungsurlaub werden wir uns mit der aktuellen Einwanderungspolitik und Migration in Hamburg auseinandersetzen. Dabei werden die Lebens- und Arbeitssituation der hiervon betroffenen Menschen sowie die Vorstellung einiger Initiativen und deren Selbstorganisation in Hamburg im Mittelpunkt stehen.

Schwerpunkte dieses Seminars sind die Themen Arbeitsmigration, Stadtteilveränderung und die Probleme der europäischen Flüchtlingspolitik.

Beginnend mit der Geschichte der Arbeitsmigration seit 1950 in Hamburg, werden wir die Zuwanderung von Arbeitskräften aus Süd-Ost-Europa in den Blick nehmen. Weniger Schutzrechte, Lohndumping und schlechteste Arbeitsbedingungen prägen die Arbeitssituation von vielen Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, die sich ohne legalen Aufenthaltsstatus in Hamburg aufhalten.

Darüber hinaus werden wir uns mit den interkulturellen Veränderungen, aber auch mit den Aufwertungsfolgen in einem Hamburger Stadtteil beschäftigen. Im Rahmen des Seminars werden auch Exkursionen stattfinden.

Für dieses Seminar werden/sind öffentliche Mittel beantragt, aber bei der Drucklegung dieses Programm noch nicht bewilligt.

Seminartermin und Nummer:

10. – 14.09.2018, Nr.: 1771/18

Seminarort: Hamburg, ohne Übernachtung

Zielgruppe: Interessierte und ver.di Mitglieder

Freistellung: HambBUG

Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus heute

Nach dem Bekanntwerden der Verbrechen des NSU muss sich die Zivilgesellschaft in Deutschland verstärkt mit dem Phänomen des Rechtsextremismus beschäftigen und ihre Abwehrkräfte entwickeln bzw. verstärken.

Anliegen des Seminars ist es, die Teilnehmenden für die Wahrnehmung rassistischer Einstellungen sensibel zu machen, bei rechtsextremen Verhalten nicht wegzusehen und dieses kleinzureden, sondern ein eigenes Instrumentarium des Argumentierens und Verhaltens gegenüber solchen Äußerungen zu entwickeln. Ebenso soll aber auch die Wahrnehmung rechter Gruppierungen sowie die Reaktion auf deren Aktivitäten durch staatliche Institutionen überprüft werden. Wir wollen darüber nachdenken, wie die Tätigkeit solcher Instanzen neu justiert und zukünftig besser kontrolliert werden kann. Und zum Dritten wollen wir die Arbeit verschiedener NGOs und Initiativen kennenlernen und darüber diskutieren, warum ihnen nicht die Beachtung und Förderung zukommen, die sie benötigen, um ihre Arbeit in angemessener Qualität erledigen zu können. Dazu gehört die Frage, warum staatliche Institutionen nicht die Erkenntnisse und Konsequenzen für ihre Politik aus dieser Arbeit ziehen und die Medien über dieses Engagement nicht in aller Breite berichten.

Dieses Seminar wird in Kooperation der ver.di-Landesbezirke Nord und Hamburg durchgeführt.

Seminartermin und Ort:

29.10. – 02.11.2018, ver.di Bildungszentrum Berlin

Kosten: Eine Seminargebühr wird von ‚Arbeit und Leben‘ Berlin erhoben.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte direkt an:

ver.di Landesbezirk Nord – Referat Schulung und Bildung
Hühstr.1, 23552 Lübeck, Tel.: 0451- 8100 804,
E-Mail: elfi.falk@verdi.de

Zielgruppe: aktive ver.di-Mitglieder

Freistellung: HambBUG, WBG SH, BfG M-V, SU

Facetten der NS-Geschichte

Der Zivilisationsbruch, den der Nationalsozialismus darstellt, die Katastrophe, die der 2. Weltkrieg für Deutschland, Europa und die Welt bedeutete, beschäftigt uns immer wieder aufs Neue. Was waren die Bedingungen für das Entstehen der nationalsozialistischen Bewegung, und warum konnte sie die Macht in Deutschland gewinnen? Warum war der Widerstand dagegen so gespalten, unkoordiniert und vereinzelt? Wie und warum haben sich Einstellungen und Verhalten der Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus verändert? Warum konnten die Nationalsozialisten den 2. Weltkrieg entfesseln und wie wurden aus ganz normalen Männern Verbrecher?

In diesem Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Punkten und Fragen zum Nationalsozialismus auseinandersetzen und uns dabei vor allem mit der Gleichschaltung der Menschen und Institutionen im damaligen deutschen Reich sowie mit den Tätern und Mitläufern des NS-Regimes beschäftigen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Das Ende der Weimarer Republik und das Handeln der Gewerkschaften
- Entstehung, Funktion und Wirkung der NS-Volksgemeinschaft
- Appeasement-Politik, Hitler-Stalin-Pakt und der Beginn des 2. Weltkriegs
- Der Prozess der Endlösung – Projekttag im Haus der Wannseekonferenz
- Zwangsarbeit als Rückgrat der NS-Kriegswirtschaft
- Wie aus ganz normalen Männern Täter wurden – zur Transformation moralischer Kategorien in der Diktatur

Dieses Seminar wird in Kooperation der ver.di-Landesbezirke Nord und Hamburg durchgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte direkt an:

ver.di Landesbezirk Nord
Referat Schulung und Bildung
Hüxstr. 1
23552 Lübeck
Tel.: 0451 -8100 804
E-Mail: elfi.falk@verdi.de

Seminartermin: 09.04. – 13.04.2018

Seminarort: ver.di Bildungszentrum Berlin

Zielgruppe: Interessierte und ver.di Mitglieder

Freistellung: HambBUG, WBG SH

Nr: 1773/18

Konzentrationslager Neuengamme

*Zwangsarbeit und Arbeitsbedingungen in der
Zeit des Nationalsozialismus*

Das Seminar beginnt mit einem ausführlichen Rundgang über das Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Währenddessen werden die Arbeitsbedingungen der KZ-Häftlinge und die vielfältigen Funktionen von Arbeit in den Lagern am Beispiel Neuengamme thematisiert. Die verschiedenen Ausstellungen der Gedenkstätte können individuell erschlossen und vorgestellt werden.

Anschließend erweitern wir das Themenspektrum auf gesellschaftliche und betriebliche Zustände zur Zeit des Nationalsozialismus.

Folgende Fragen werden bearbeitet:

- Mit welchen Mitteln überwand das Regime die Massenarbeitslosigkeit der Weltwirtschaftskrise?
- Wie veränderten sich die Arbeitsbedingungen der abhängig Beschäftigten vor und während des 2. Weltkriegs, in den Konzentrationslagern und in den Betrieben, unter Berücksichtigung des massenhaften Einsatzes von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern?
- Inwieweit war gewerkschaftlicher Widerstand möglich? Wie lange war dieser möglich?

Die Verfolgung von Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern untersuchen wir an beispielhaften Biografien.

Einen Tag möchten wir der Täterforschung widmen. Das schließt den Besuch der Ausstellung »Studienausstellung zur Lager-SS« ein.

Außerdem stellen wir beispielhaft die Arbeit zur Erforschung des Themenkomplexes »NS-Täter« der KZ-Gedenkstätte Neuengamme vor.

Für dieses Seminar werden/sind öffentliche Zuschüsse beantragt, aber bei Drucklegung dieses Programms noch nicht bewilligt.

Seminartermin und Nummer:

14.05. – 18.05.2018, Nr: 1773/18

Seminarort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Zielgruppe: Interessierte und ver.di-Mitglieder

Freistellung: HambBUG, WBG SH, , § 37 Abs. 7 Betr.VG

Nr.: 1774/18

Meine erste Mitgliederversammlung

Ein Workshop für Vertrauensleute

Nun steht die erste Mitgliederversammlung ins Haus und du möchtest nicht nur passiv teilnehmen, sondern aktiv an den Diskussionen mitwirken. Lass dich nicht ins Bockshorn jagen, wenn du ein mulmiges Gefühl in der Magengegend spürst. Denn praxisnah, mit Spaß und erfahrener Unterstützung wirst du in diesem Workshop üben können, dein Lampenfieber zu überwinden und eine kurze Rede überzeugend zu halten.

Wir werden miteinander deine Möglichkeiten für Ausdrucksstärke, Körpersprache und Überzeugungskraft entdecken und sie sinnvoll einsetzen. Besonderer Wert wird außerdem darauf gelegt, Regeln sachlicher und sachkundiger Argumentation zu lernen und sich damit eindeutig von inhaltsleeren Phrasen abzugrenzen.

Seminartermin und Nummer:

08.-09.06.2018, Nr.: 1774/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus

Zielgruppe: interessierte ver.di-Mitglieder

Nr: 1775/18

Gute Zusammenarbeit innerhalb der Betriebsgruppe/ unter Vertrauensleuten

– wie geht das?

Vertrauensleute und Betriebsgruppen setzen sich für die Interessen ihrer KollegInnen in den Betrieben ein. Das führt nicht nur zu Konflikten mit den Arbeitgebern. Allzu oft erleben wir: Die betriebliche Arbeit, die wir selbstständig organisieren, kann auch untereinander anstrengend, nervig und manchmal emotional sein.

Für folgende Fragen wollen wir uns im Seminar Zeit nehmen: Wie sollte unsere Zusammenarbeit aussehen? Wie wollen wir die anfallenden Aufgaben besser verteilen? Wie kommen wir darüber ins Gespräch und zu guten Entscheidungen? Wie loben und kritisieren wir unsere Arbeitsergebnisse? Wie kommen wir zu einer ehrlicheren Gesprächskultur? Wie gehen wir mit Konflikten um – jenseits von Lautstärke und/oder Abstimmung mit den Füßen?

Das Seminar vermittelt Handwerkszeug für Teamentwicklung und Konfliktbewältigung für Vertrauensleute und Betriebsgruppen.

Die einzelnen Themen sind:

- Bestandsaufnahme der Arbeitssituation von BG/VL
- unsere Arbeitsteilung befriedigender gestalten und organisieren
- aus frustrierenden Diskussionen lernen
- gute Entscheidungen herbeiführen
- zu Verabredungen kommen
- unsere Arbeit gegenseitig unterstützen

Seminartermin und Nummer:

19.10. – 20.10.2018, Nr: 1775/18

Seminarort: Hamburg, ohne Übernachtung!

Zielgruppe: interessierte ver.di-Mitglieder

Nr.: 1776/18

Und wir werden doch noch ein gutes Team

Praktische Tipps und Übungen für eine bessere Zusammenarbeit im BR/PR, in der MAV. In dieser Abendveranstaltung wollen wir praktische Tipps und Übungen vermitteln, um die Zusammenarbeit im Team BR/PR/MAV zu fördern. Außerdem werden Methoden vorgestellt, wie Probleme im Team gemeinsam und zielorientiert gelöst werden können und welche Kommunikationsregeln dafür notwendig sind.

Seminartermin und Nummer:

26.09.2018 (von 17.00 bis 20.00 Uhr), Nr.: 1776/18

Seminarort: Hamburg, Gewerkschaftshaus

Zielgruppe: interessierte ver.di-Mitglieder

Seminarprogramm 2018

jeden 3. Mittwoch im Monat! Jugend »Meet your local union«

- 15.-19.01. Jugend – GPS 2 »Bildung.Macht.Gesellschaft«
- 24.01. Jugend – JAV-Infotag »Integration im Betrieb«
- 05.-09.02. Jugend – GPS 1 »Interesse.Macht.Zukunft«
- 19.-23.02. Jugend – JAV-Grundlagenschulung JAV 1
»Einführung in die Arbeit der JAV«
- 20.02. Abendveranstaltung zum Sozialrecht für ver.di-Mitglieder
- 26.02.-02.03. Ausgesprochen unausgesprochen – Ein Blick hinter die Kulissen der SprachspezialistInnen
- 27.02. Abendveranstaltung zum Arbeitsrecht »Das Arbeitszeugnis«
- 28.02. Jugend – JAV-Infotag »Nachfolgemangement/Übergabe«
- 01.03. Info-Tag für betriebliche Interessen- und Schwerbehindertenvertretungen und schwerbehinderte Menschen
- 01.03. Arbeitskampfrecht
- 09.-11.03. Jugend – 8. März – Internationaler Frauenkampftag
– oder warum wir Feminismus brauchen
- 13.03. Klönschnack
- 19.-23.03. Aktiv in Betrieb und Dienststelle II
- 20.03. Selbstständige – Gesetzliche BetreuerInnen: Auf dem Weg zur Anerkennung als eigenständiger Beruf?
- 22.03. Info-Tag für Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen
- 04.04. Selbstständige – Digitale Selbstverteidigung
- 06.04. Gewerkschaften stärken – Mitglieder gewinnen
- 09.-13.04. Facetten der NS-Geschichte
- 26.04. Mit ver.di in Rente, Vorruhestand oder Altersteilzeit
- 07.-09.05. Jugend – 8. Mai 1945 – Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus
- 08.05. Selbstständige – Die Kunst ohne Feedback motiviert zu sein
- 14.-18.05. Konzentrationslager Neuengamme
- 14.-18.05. Jugend – JAV-Grundlagenschulung JAV 2
»Ausbildung checken und verbessern
- 23.05. Jugend – JAV-Infotag »Wie kann die JAV bei der Ausbildungsqualität mitbestimmen?«
- 28.05. Jugend – Abendworkshop
»Auszubildenden-Begrüßung: aber wie?«
- 31.05. Arbeitsrecht »Arbeitsvertrag/Aufhebungsvertrag«
- 1.-2. und 4.06. Gewählt als Vertrauensfrau und Vertrauensmann
– wie geht es weiter?
- 08.-09.06. Meine erste Mitgliederversammlung
ein Workshop für Vertrauensleute
- 11.-15.06. Rechtspopulismus im Blick
- 12.06. Abendveranstaltung zum Sozialrecht für ver.di-Mitglieder
- 13.06. Klönschnack
- 18.-22.06. Aktiv in Betrieb und Dienststelle III
- 18.-22.06. Digitale Arbeit – gute Arbeit?! Zwischen Selbstbestimmung, Selbstoptimierung und Selbstausbeutung
- 21.06. Info-Tag für Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen

Terminübersicht

- 27.06. ver.di ABC
- 09.-13.07. Jugend – Revolution Bildung – soziale Herkunft und Chancengleichheit
- 16.-20.07. Jugend – JAV-Grundlagenschulung JAV 1
 - »Einführung in die Arbeit der JAV
- 17.07. Selbstständige – Gesetzliche BetreuerInnen: Inhalt, Sprache und Struktur psychiatrischer Sachverständigengutachten
- 25.07. Jugend – Abendworkshop
 - »Auszubildenden-Begrüßung: aber wie?«
- 25.-29.07. Jugend – GPS 3«Globalisierung.Macht.Chancen«
- 13.-17.08. Jugend – GPS 1»Interesse.Macht.Zukunft«
- 21.08. Selbstständige – Wir machen gemeinsame Sache!
- 22.08. Jugend – JAV gewählt – was nun? (nach HmbPersVG)
- 30.08. Arbeitsrecht »Arbeitsunfähigkeit«
- 03.-07.09. Aktiv in Betrieb und Dienststelle IV
 - Erfolgreiche Leitungsarbeit
- 04.09. Abendveranstaltung zum Sozialrecht für ver.di-Mitglieder
- 07.09. Neue Aktive in Betrieb und Dienststelle gewinnen
- 10.-14.09. Einwanderungspolitik und Migration in Hamburg
- 13.09. Klönschnack
- 14.09. Selbstständige – Kooperationskompetenz – Profilerstellung
- 17.-21.09. Kapitalismus und Krise – die beste aller Möglichkeiten? Wer hat dabei Vorteile und wer bezahlt dafür?
- 24.- 28.09. (Un)sichtbare Frauenarmut in Hamburg
- 26.09. Und wir werden doch noch ein gutes Team
- 08.-12.10. Jugend – GPS 2 »Bildung.Macht.Gesellschaft«
- 16.10. Selbstständige – Was tun, wenn der Kunde nicht zahlt?
- 19.-20.10. Gute Zusammenarbeit innerhalb der Betriebsgruppe/unter Vertrauensleuten – wie geht das?
- 20.10. Streik bereit
- 22.-26.10. AIB Aktiv in Betrieb und Dienststelle I
 - 25.10. Mit ver.di in Rente, Vorruhestand oder Altersteilzeit
 - 25.10. Info-Tag für Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen
- 29.10.-02.11. Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus heute
 - 1.11. Info-Tag für betriebliche Interessen- und Schwerbehindertenvertretungen und schwerbehinderte Menschen
 - 08.11. Arbeitsrecht »Die Kündigung«
- 19.-23.11. Aktiv in Betrieb und Dienststelle I
 - 27.11. Abendveranstaltung zum Sozialrecht für ver.di-Mitglieder
 - 28.11. Jugend – JAV-Infotag »Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media«
- 03.-07.12. Jugend – JAV-Grundlagenschulung JAV 1
 - »Einführung in die Arbeit der JAV«
- 05.12. Selbstständige – Wie ich mich und andere schütze
- 13.12. Klönschnack

r: 1777/18 – 1780/18

Abendveranstaltungen zum Arbeitsrecht *für ver.di-Mitglieder – 4 Themen*

In dieser Abendreihe geht es um individualrechtliche Themen, wie z.B. Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis der Beschäftigten.

RechtsexpertInnen von ver.di informieren über die Rechtsgrundlagen zum jeweiligen Schwerpunkt und zeigen die entsprechenden praktischen Vorgehensweisen auf, die für die/den Einzelne/-n gelten und veranschaulichen, welche Unterstützung die betriebliche Interessenvertretung an der Schnittstelle Individual-/ Kollektivrecht bieten kann.

Ort: Hamburg, Gewerkschaftshaus

Zielgruppe:

interessierte ver.di-Mitglieder, BR, PR, MAV, SBV, JAV

Nr: 1777/18

1. Das Arbeitszeugnis

Termin: 27.02.2018, von 17.30 bis 19.30 Uhr

Arbeitszeugnisse sind unverzichtbare Dokumente für die weitere berufliche Entwicklung. Welchen Anspruch haben ArbeitnehmerInnen gegenüber ihrem Arbeitgeber? Wie soll ein Arbeitszeugnis idealerweise aussehen? Welche Inhalte und Formulierungen sind sinnvoll und notwendig, welche verdeckten Hinweise kann es geben? Können bestimmte Inhalte und Formulierungen auch gegen den Willen des Arbeitgebers durchgesetzt werden?

Nr: 1778/18**2. Arbeitsvertrag, Aufhebungsvertrag****Termin:** : 31.05.2018, von 17.30 bis 19.30 Uhr

Thematisiert werden Rechte und Pflichten, die sich aus dem Arbeitsvertrag ableiten sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch einen Aufhebungsvertrag. Was ist ein Aufhebungsvertrag im Unterschied zur Kündigung eines Arbeitsverhältnisses? Welche Folgen können sich aus einem Aufhebungsvertrag ergeben?

Nr: 1779/18**3. Arbeitsunfähigkeit****Termin:** 30.08.2018, von 17.30 bis 19.30 Uhr

Welche Rechte und Pflichten bestehen, wenn ArbeitnehmerInnen krank werden? Wie ist die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall geregelt? Welche Aufgaben können Arbeitgeber nach der Rückkehr aus der Krankheit auf Einzelne übertragen, wie viel Rücksicht muss auf den Gesundheitszustand genommen werden? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn Einzelne aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr oder nicht mehr vollständig in der Lage sind, zu arbeiten?

Nr: 1780/18**4. Die Kündigung****Termin:** 08.11.2018, von 17.30 bis 19.30 Uhr

Kündigungen haben eine weitreichende Folge: das Arbeitsverhältnis wird beendet, entweder vonseiten des Arbeitgebers oder des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin. Welche Arten von Kündigungen gibt es, welche formalen und rechtlichen Bedingungen muss eine Kündigung erfüllen? Welche Kündigungsschutzbestimmungen gibt es, und wer kann sie in Anspruch nehmen? Wie steht es um Kündigungen im Rahmen von Betriebs- oder Abteilungsschließungen?

Schließlich gehen wir der Frage nach, wie gegen Kündigungen vorgegangen werden kann und welche Folgen bei entstehender Arbeitslosigkeit zu erwarten sind.

Nr: 1781/18 – 1784/18

Abendveranstaltungen zum Sozialrecht

In den Abendveranstaltungen werden die aktuellen Entwicklungen und die aktuelle Rechtsprechung im Sozialrecht vorgestellt. Die Themen werden rechtzeitig über das ver.di-Bildungsnetz, die »Publik« und die ver.di-Fachbereichsverteiler bekannt gegeben.

Die Veranstaltungen gehen jeweils von **18.00 bis 20.00 Uhr**
Ort: DGB-Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 60

Termine und Nummern:

20.02.2018, Nr: 1781/18

12.06.2018, Nr: 1782/18

04.09.2018, Nr: 1783/18

27.11.2018, Nr:1784/18

Zielgruppe: ver.di-Mitglieder, BR, PR, MAV, SBV, JAV

Nr: 1785/18 – 1787/18

Info-Tagungen

für Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, JAVen und Schwerbehindertenvertretungen

Die Arbeit gesetzlicher Interessenvertretungen ist anspruchsvoll und beinhaltet viel Verantwortung. Oft ist es schwierig, sich Zeit für die Einarbeitung in die unterschiedlichen Themen zu nehmen, zu lesen, zu recherchieren und immer auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung zu sein.

Mit den INFO-TAGUNGEN bieten wir eine Möglichkeit, sich in sehr kurzer Zeit Einblick in komplexe Themen zu verschaffen. Kompetente ReferentInnen geben Informationen, gemeinsam werden Strategien und mögliche betriebliche Umsetzungen erarbeitet. Gleichzeitig profitieren alle von den Ideen und Erfahrungen der anderen.

Die Themen der **Info-Tagungen** werden kurzfristig bekannt gegeben, um die Aktualität zu gewährleisten.

Sie finden jeweils von **09.00 bis 13.00 Uhr im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg** statt.

Termine und Nummern:

22.03.2018, Nr: 1785/18

21.06.2018, Nr: 1786/18

25.10.2018, Nr: 1787/18

Zielgruppe: Gesetzliche Interessenvertretungen und ver.di-Mitglieder

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV, § 96 Abs. 4 SGB IX

Bemerkungen: Für die Teilnahme ist eine Beschlussfassung gemäß der o.g. Paragraphen erforderlich.

Nr: 1788/18 und 1789/18

Info-Tagungen

*für die gesetzliche Interessen- und
Schwerbehindertenvertretung sowie
schwerbehinderte Menschen*

Diese Veranstaltungsreihe bietet Informationen rund um das Thema Schwerbehinderung und Arbeitsleben. Sie richtet sich an alle gesetzlichen InteressenvertreterInnen und Schwerbehinderte sowie Gleichgestellte. Getragen wird die Reihe vom ver.di-Arbeitskreis Behinderten-/Sozialpolitik, der in vielfältigen Zusammenhängen die Interessen von schwerbehinderten Menschen vertritt.

Es wird wieder zwei Info-Tagungen geben. Die Themen der Veranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben, um die Aktualität zu gewährleisten.

Die Tagungen finden jeweils von **09.30 bis 13.30 Uhr im DGB-Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg** statt.

Weitere Hinweise zu Terminen und Veranstaltungen des Arbeitskreises Behinderten-/Sozialpolitik finden ver.di-Mitglieder im Internet: hamburg.verdi.de/gruppen/behindertenpolitik.

Termine und Nummern:

01.03.2018, Nr: 1788/18

01.11.2018, Nr: 1798/18

Zielgruppe:

Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung und schwerbehinderte Menschen

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV, § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX

Bemerkungen: Für die Teilnahme ist eine Beschlussfassung gemäß der o.g. Paragraphen erforderlich

Ein herzliches Hallo!

Wusstet ihr eigentlich, dass nicht nur Beschäftigten, sondern auch Auszubildenden 5 Tage bezahlter Bildungsurlaub im Jahr zusteht? Dieser Bildungsurlaub gilt als Arbeitszeit, wird daher bezahlt und gilt zusätzlich zum Erholungsurlaub. Er dient „[...] sowohl der politischen Bildung als auch der beruflichen Weiterbildung und zur Qualifizierung für die Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeit [...]“ (Hamburgisches Bildungsurlaubsgesetz). Die ver.di Jugend bietet Seminare an, die nach dem Bildungsurlaubsgesetz anerkannt sind.

Wir als ver.di Jugend vertreten die Interessen aller im Dienstleistungssektor beschäftigten jungen Mitglieder unter 28 Jahren: von der Post bis zum Flughafen und vom Krankenhaus bis in die Stadtverwaltung. Diese Vielseitigkeit spiegelt sich auch in unserem Bildungsangebot wieder. Wir beschäftigen uns mit Fragen zu Arbeits- und Lebensbedingungen, Tarifauseinandersetzungen und Streiks oder mit der umfangreichen Arbeit in einer Jugend- und Auszubildendenvertretung - unser Bildungsangebot liefert das Know-How um allen Anforderungen gerecht zu werden. Im gemeinsamen Austausch lassen sich die Fragen leichter verstehen und Antworten besser finden; wir langweilen uns nicht mit staubrockener Theorie, sondern lernen kreativ gemeinsam Kritik zu formulieren, Argumente zu finden und Lösungsansätze zu erproben.

Falls ihr neugierig geworden seid, könnt ihr euch formlos und direkt an dem unter dem Seminar genannten Kontakt anmelden. Nicht vergessen: spätestens sechs Wochen vor dem Seminar muss der Bildungsurlaub beim Arbeitgeber beantragt werden (ein 2-Zeiler genügt, falls ihr eine Vorlage benötigt, schreibt uns an). ver.di übernimmt die anfallenden Kosten; solltet ihr noch keine ver.di Mitglieder sein, meldet euch gerne bei uns. Wir finden eine Lösung.

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Seminare, Informationen und Anmeldung:

ver.di Jugend Hamburg
Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
jugend.hamburg@verdi.de
jugend-hamburg.verdi.de/bildung/

JAV-Infotagungen

Die Tagungen geben euch die Gelegenheit, euch mit Themen auseinanderzusetzen, die in den JAV-Grundlagenschulungen keine oder nur eine nachgeordnete Rolle spielen. Aktuelle rechtliche Entwicklungen, Rechtsprechung und Gesetzesänderungen können so zeitnah aufgegriffen und behandelt werden. Darüber hinaus habt ihr die Möglichkeit, euch mit anderen JAVen aus Hamburg auszutauschen und zu vernetzen.

Die Tagungen finden jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr im Gewerkschaftshaus statt.

Termine und Themen:

24.01.2018: Integration im Betrieb

28.02.2018: Nachfolgemangement / Übergabe

23.05.2018: Wie kann die JAV bei der Ausbildungsqualität mitbestimmen?

22.08.2018: JAV gewählt – was nun? (nach HmbPersVG)

28.11.2018: Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media

Ort: Jugendraum im Gewerkschaftshaus,
Besenbinderhof 60, Innenhof

Freistellung: § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 62 i.V.m. § 46 Abs. 6 BPersVG, § 74 i.V.m. § 49 Abs. 4
HmbPersVG

JAV-Grundlagenschulungen

JAV 1: Einführung in die Arbeit der JAV nach BetrVG und HmbPersVG

19.02. bis 23.02.2018 in Naumburg bei Kassel

03.12. bis 07.12.2018 in Naumburg bei Kassel

JAV 1: Einführung in die Arbeit der JAV nach HmbPersVG

16.07. bis 20.07.2018 in Undeloh

JAV 2: Ausbildung checken und verbessern (nach Berufsbildungsgesetz) nach BetrVG und HmbPersVG

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung

14.05. bis 18.05.2018 in Undeloh

Weitere Informationen und Anmeldung:

ver.di Bildung+Beratung

info@hh.verdi-bub.de

Bildungsurlaubsseminare der ver.di Jugend

Ausgesprochen unausgesprochen – Ein Blick hinter die Kulissen der SprachspezialistInnen

Das Seminar für alle Aktiven, die auch in schwierigen Gesprächssituationen immer den Durchblick behalten wollen. Egal ob Bewerbungsgespräch, Teambesprechung oder Gremiensitzung: Immer wieder geraten wir in Lebenslagen, in denen wir uns fragen, wann wir eigentlich den Faden verloren oder wieso wir nichts zu sagen haben. Bevor wir wieder Anschluss finden, ist das Gespräch auch schon vorbei. Eine Woche lang nehmen wir eure Kommunikationsknoten systematisch unter die Lupe: Warum verhalte ich mich so und nicht anders? Woran erkenne ich, wie mein Gegenüber zu mir steht? Wie vermeide ich kritische Momente, in denen Gespräche kippen? Und wodurch fördere ich Kooperation statt destruktives Konkurrenzverhalten? Das Seminar vermittelt Techniken und Fähigkeiten, mit denen ihr auch in chaotischen oder unangenehmen Gesprächen den Überblick behaltet und ist eine sinnvolle Grundlage für die weiteren Rhetorikseminare.

Termin und Ort:

26.02. – 02.03.2018 in Naumburg (Kassel)

Weitere Informationen und Anmeldung bitte unter:

Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30

34311 Naumburg

Tel.: 05 625/99 97 10

E-Mail: bst.naumburg@verdi.de

Freistellung: HamBUG

8. Mai 1945 – Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus

Ein wichtiger Tag der deutschen Geschichte. Ein Tag der ein Feiertag werden sollte. Ein Tag sich zu erinnern was passierte und ein Tag um dem zu gedenken, all jenen die unvorstellbares erlitten.

Bei dem Seminar beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Fragestellungen:

-> Was passierte am 8. Mai 1945 in Hamburg?
-> Was bedeutet Gedenken und erinnern für uns?
-> Welche Rolle spielen die Gewerkschaften?

Wir wollen der Geschichte begegnen, in dem wir uns mit Biografien und ganz konkret mit den Erfahrungen und Erlebnissen von KZ-Insassen beschäftigen. Wir wollen auch mit einem gemeinsamen Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme an die Schreckenszeit gedenken. Bewegt euch mit uns auf den Spuren der Geschichte: nichts ist vergessen und niemand.

Termin und Ort:

07.05 – 09.05.2018 , Gewerkschaftshaus
(Besenbinderhof 60, Innenhof)

Weitere Informationen und Anmeldung:

ver.di Jugend Hamburg
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
E-Mail: jugend.hamburg@verdi.de

Freistellung: HamBUG

Revolution Bildung – soziale Herkunft und Chancengleichheit

Ein Seminar für alle, die daran zweifeln, dass wirklich »jeder seines Glückes Schmied« sein kann.

Die Chancen jedes_r Einzelnen, in der Gesellschaft »etwas zu werden«, sind mehr und mehr von der »sozialen Herkunft« abhängig – der Bildung der Eltern, deren Einkommen etc. Ob der Einfluss, den der Staat auf die Chancenungleichheit nimmt, zu mehr Gerechtigkeit führt, ist fragwürdig.

Wir wollen uns im Seminar genau ansehen, welche Faktoren die individuellen Bildungschancen in welcher Form beeinflussen und wie der Staat dabei eingreift und steuert (z.B. durch Studiengebühren, Förderprogrammen oder die Hartz-Gesetze). Anhand von Filmen, Geschichten und Biografien wollen wir uns mit »Jugend« und »ihrer Kultur« auseinandersetzen – von den späten Sechzigern bis heute. Damit gewinnen wir Einblicke in verschiedene Milieus bzw. Lebensstile und finden heraus, welche prinzipiellen gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten wir haben. Mit Blick darauf, welche Bildungs- und Biografiewege bislang erstritten wurden, wollen wir diskutieren ob ein (eigener) Milieusprung auch solidarisch mit anderen möglich ist?!

Termin und Ort:

09. – 13.07.2018 in Naumburg (Kassel)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30

34311 Naumburg

Telefon: 05625/99 97 10

E-Mail: bst.naumburg@verdi.de

GPS 1 – Interesse.Macht.Zukunft

Termin und Ort:

05. – 09.02.2018

13. – 17.08. 2018

in Naumburg (Kassel)

Für Neugierige und Aktive, die verstehen wollen, nach welchen Prinzipien unser Leben in Wirtschaft, Betrieb und Gesellschaft funktioniert.

Eigene Lebensvorstellungen entwickeln, Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen kennenlernen. Berufschancen, Interessenkonflikte, wirtschaftliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten entdecken und durchschauen. Die Grundzüge des Wirtschafts- und Sozialsystems kennenlernen. Lebens- und Berufschancen selbst in die Hand nehmen und dabei Unterstützung finden. Darin wollen wir euch mit diesem Seminar unterstützen.

In einem Mix aus der Arbeit mit eigenen Erfahrungen, Input durch Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam und voneinander lernen und unseren Horizont erweitern.

Termin und Ort:

05. – 09.02.2018

13. – 17.08. 2018

in Naumburg (Kassel)

Freistellung: § 37.7 BetrVG, § 46.6 BPersVG, § 74 i.V.m. § 49 Abs. 5 HmbPersVG und Bildungsurlaub (HambBUG)

GPS 2 – Bildung.Macht.Gesellschaft

Gesellschaftspolitisches Grundlagenseminar Teil 2

Für Aktive der ver.di Jugend, die nach dem GPS 1 genauer wissen wollen, nach welchen Prinzipien der Staat und die Gesellschaft, in der wir leben, funktionieren. Diesmal geht es um die Rolle des Staates, Chancengleichheit, (Aus-)Bildung, die eigene Rolle in Betrieb und Gesellschaft und die Klärung von zentralen Begriffen im Zusammenspiel von Staat, Bildung, Wirtschaft, Verbänden, Mitbestimmung und Demokratie.

Ihr werdet Grundzüge der Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik kennenlernen und erkennen, wie der Staat die Menschen verändert und die Menschen den Staat verändern. In wohlbekanntem Mix aus der Arbeit mit eigenen Erfahrungen, Input durch Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam und voneinander lernen und unsere Beziehungen zu den staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen überprüfen und ausbauen.

Termin und Ort:

15. – 19.01.2018

08. – 12.10.2018

in Naumburg (Kassel)

Freistellung:

§ 37.7 BetrVG, § 46.6 BPersVG, § 74 i.V.m. § 49 Abs. 5 HmbPersVG und Bildungsurlaub (HambBUG)

GPS 3 – Globalisierung.Macht.Chancen **Gesellschaftspolitisches Grundlagenseminar Teil 3**

Für Aktive, die nach GPS 1 und 2 genauer wissen wollen, welche Kräfte in der Welt wirken – wirtschaftlich, international und sozial.

Globalisierung zwischen multinationalen Konzernen, Finanzmärkten, Weltbank, IWF, CETA, EU und UNO – ihr spürt den zentralen Fragen einer Internationalisierung der Wirtschaft nach. Wie wirken sich globale »Krisen« hier und anderswo auf Betriebe, Arbeits- und Lebenswelt aus? Krisenentstehung, ihre Dynamik und »Rettungsmaßnahmen« werden durchgespielt, um Regeln und Mechanismen der Globalisierung zu verdeutlichen. Das Zusammenwirken von Konzernen, GOs und NGOs in der Gestaltung von globalen (Markt-)Mechanismen, Mitbestimmungs- und Gesellschaftsrechten wird erklärt, Chancen, Risiken und Gestaltungsoptionen für unsere Arbeits- und Lebenswelt werden reflektiert. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf eigenes Erarbeiten eurer Themenschwerpunkte, die im Plenum diskutiert und erweitert werden. Kommt mit auf eine spannende Reise um die Welt.

Termin und Ort:

25. – 29.07.2018 in Naumburg (Kassel)

Informationen und Anmeldung zu GPS 1 – 3 unter:

Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30

34311 Naumburg

Tel.: 05625 99 97 10

E-Mail: bst.naumburg@verdi.de

Freistellung: HambBUG

Abend- und Wochenendseminare der ver.di Jugend Hamburg

Abendworkshop

Auszubildenden-Begrüßung: aber wie?

Jedes Jahr aufs Neue fängt für Auszubildende und Dual-Studierende in den Betrieben und Dienststellen ein neuer Lebensabschnitt an, in dem sie – häufig das erste Mal – Erfahrung mit Interessenvertretungen und Gewerkschaften sammeln. Um den Ausbildungsstart als Türöffner zu nutzen, ist es daher umso wichtiger zu planen, wer den Nachwuchs wie anspricht.

Dazu hat die ver.di Jugend im Laufe der letzten Jahre Konzepte für eine strategische Ansprache von Auszubildenden und jungen Beschäftigten entwickelt. In diesem Abendworkshop möchten wir euch diese Konzepte vorstellen sowie die Umsetzung und Konkretisierung für eure betriebliche Praxis erarbeiten und durch Gespräche und Vernetzung zu einem regen Ideen-Austausch beitragen. Dieser Workshop ist offen für JAVen, Betriebs- und Personalräte sowie Betriebsgruppen und Vertrauensleute.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Wie hat unsere Ansprache bisher stattgefunden?
- Was hat es mit den Konzepten der ver.di Jugend auf sich?
- Wie lassen sich diese theoretischen Konzepte in die Praxis übertragen?
- Was plane ich für meinen Betrieb / meine Dienststelle?
- Wie schaffe ich es, dass junge Menschen aktiv werden und dabei bleiben?

Termin und Ort:

28.05.2018, 17:00 – 19:30

25.07.2018, 18:00 – 20:30

Jugendraum (Besenbinderhof 60, Innenhof)

8. März – Internationaler Frauenkampftag – oder warum wir Feminismus brauchen!

Spätestens seit dem »Aufschrei« ist Feminismus und Sexismus in aller Munde: Von Maybrit Illner bis Hart aber Fair – kaum eine Diskussionsrunde, in der es nicht debattiert wurde. Angesichts des bestehenden Redebedarfs stellen wir uns die Frage: brauchen wir im 21. Jahrhundert Feminismus? In den letzten 100 Jahren sind viele wichtige Erfolge auf dem Weg zu einer diskriminierungsfreieren Gesellschaft zu verzeichnen. Dennoch begegnen uns vermehrt alte Rollenbilder und Stereotype, denen junge Frauen und Männer vielleicht nicht mehr entsprechen wollen. Woher diese Rollenbilder kommen, wie wir damit umgehen können und was wir uns für die Zukunft wünschen, damit alle Geschlechter politisch, ökonomisch und sozial gleichberechtigt sind, sind Fragen die auf diesem Seminar beantwortet werden.

Termin: 09. – 11.03.2018

Ort: in Planung

Weitere Informationen und Anmeldung:

ver.di Jugend Hamburg

Besenbinderhof 60

20097 Hamburg

E-Mail: jugend.hamburg@verdi.de

Wunschseminare

Neben dem bestehenden Bildungsprogramm gibt es die Möglichkeit, auf Wunsch zu eigenen Themen eurer (Betriebs-)Gruppe, JAV oder Berufsschulklasse Seminare anzufordern.

Beispielsweise sind Themen wie Kommunikation und Rhetorik, Gesellschafts- und Gewerkschaftspolitik, Ökologie und Ökonomie, spezielle JAV-Seminare, Coachings oder Teamfindung und vieles mehr machbar.

Wir beraten euch und eure Gruppe gerne.

Einfach mal nachfragen unter:

ver.di Jugend Hamburg

Besenbinderhof 60

20097 Hamburg

E-Mail: jugend.hamburg@verdi.de

meet your local union

Hier können wir entspannt bei einem Getränk oder beim Kickern besprechen, was in euren Betrieben so abgeht. Eure Themen, egal ob Ausbildungsquote, Stress in der Ausbildung, Übernahme, JAV-Sitzungen oder Vernetzung, könnt ihr hier diskutieren. Welches Thema euch auch immer beschäftigt, hier könnt ihr euch Luft machen oder einfach nur gemütlich schnacken.

Termine: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr

Ort: Jugendraum im Gewerkschaftshaus,
Besenbinderhof 60

Abendveranstaltungen für Freie und Selbstständige in Hamburg

Veranstaltungsort Hamburg: Gewerkschaftshaus,
Besenbinderhof 60, Ebene 9, Raum St. Georg
Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine schriftliche Anmeldung online ist erforderlich.

Anmeldungen nur online unter:

selbststaendige-hamburg.verdi.de/veranstaltungen.

Bei Redaktionsschluss waren einige Abendveranstaltungen noch nicht endgültig geplant – bitte im Internet die aktuelle Planung nachlesen!

Gesetzliche BetreuerInnen: Auf dem Weg zur Anerkennung als eigenständiger Beruf?

Di, 20.03.2018, 18.30- 21.00 Uhr

BetreuerInnen werden von den Gerichten bestellt, sofern sie für »geeignet« befunden werden. Was müsste politisch und standesrechtlich geschehen, um aus der BetreuerInnentätigkeit einen anerkannten Ausbildungsberuf zu machen?

Referat: Richard Seelmaecker, Rechtsanwalt und Experte für Betreuungsrecht, Hamburg

Moderation: Klaus-Peter Kill, STEINBEIS-Hochschule (Berlin), Konfliktberater, Mediator Angelika Gericke, ver.di Gewerkschaftssekretärin FB 5

Digitale Selbstverteidigung

Mi, 04.04.2018, 19.00 bis 21.00 UHR

Datenschutz leicht gemacht: Festplatten, E-Mails und Cloud-Speicher verschlüsseln. Sicher im Web und nicht mit seinen privaten Daten bezahlen – Chatten ohne Mitleser – Kontakte, Kalender und Dateien mit der eigenen Cloud synchronisieren – Ohne Google-Dienste leben? – Wo bitte geht's zur nächsten Crypto-Party? Wir vermitteln einen Überblick (hauptsächlich für Windows User).

Referat: Martin Stoll-Hafkus, karos IT-Lösungen

Moderation: Beate Schwartau, Unternehmungsberatung & Supervisorin

Selbstmotivation – Die Kunst ohne Feedback motiviert zu sein

Di, 08.05.2018, 19.00 bis 21.00 Uhr

Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg. Es braucht einen Willen, die eigenen Ziele zu erreichen. Was könnte hilfreich für dich sein, um dich selbst zu motivieren? Ein Supervisionsabend.

Referat: Beate Schwartau, Unternehmungsberaterin & Supervisorin

Moderation: Angela Schmitz, Systemischer Coach, Beratung, Training

Gesetzliche BetreuerInnen: Inhalt, Sprache und Struktur psychiatrischer Sachverständigenutachten in der Betreuungsarbeit

Di, 17.07.2018, 18.30-21.00 Uhr

BetreuerInnen sind regelmäßig mit Sachverständigenutachten über das gesundheitliche Befinden ihrer KlientInnen befasst, da die Begutachtung gemäß § 280 I S. 1 FamFG gesetzlich vorgeschrieben ist. Was bedeutet ein solches Gutachten für Betroffene wie ihre professionellen Helfer – und welche Rechtsfolgen sind damit verbunden?

Referat: Dr. med.Kornelia Kuntermann-Bockbreder, Fachärztin für Psychiatrie und Psychosomatik

Moderation: Friederike Jung, Gesetzliche Betreuerin, Konfliktberaterin und Mediatorin (Hamburg) Angelika Gericke, ver.di Gewerkschaftssekretärin FB 5

Wir machen gemeinsame Sache!

Di, 21.08.2018, 18.00-20.15 Uhr

Netzwerk-Abend mit Impulsvortrag für gemeinsames Wirtschaften von Solo-Selbstständigen mit Solo-Selbstständigen. Wer nicht gerne EinzelkämpferIn ist, aber auch nicht gleich gemeinsame Kasse machen möchte, ist hier richtig. Wir durchleuchten mögliche Beweggründe für Zusammenarbeit, stellen geeignete Rechtsformen – Genossenschaft und Partnergesellschaft – vor und teilen bzw. sammeln unsere Erfahrungen. Viel Zeit ist dem Netzwerken gewidmet, damit Ihr gleich die Möglichkeit habt, MitstreiterInnen für gemeinsames Wirtschaften zu finden.

Referat: Olga Masur, Mediatorin, Coach, Heilerin und Autorin + Gäste mit Erfahrungsexpertise

Moderation: Jeannette Kayser, ver.di Gewerkschaftssekretärin, Gruppe Selbstständige

KooperationsKompetenz – Profilerstellung

Fr, 14.09.2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ein spannender Abend zum Thema: Bündnispartnerschaft und KooperationsKompetenz. Der Erfolg & Misserfolg einer beruflichen Kooperation wird bestimmt durch die Passgenauigkeit der agierenden beruflichen Profile. Was kannst du? Was kann ich? Zentrales Thema des Abends ist es, ein eigenes Kooperationsprofil zu erstellen. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass sie ein aktuelles Profil mitbringen, sowie ihre Ideen für Kooperationen. Anhand von Fallbeispielen verdeutlichen wir in der ersten Stunde die Struktur der Profilerstellung und bieten in der zweiten Abendstunde Supervisionsbegleitung in 2 Gruppen an.

Referat: Susanne Beucher, Changemanagement & Supervision

Moderation: Beate Schwartau, Senior Professional – Unternehmungsberatung & Supervision

Unsere Seminarorte

ver.di Bildungsstätte

»Adolph-Kummernuss-Haus« Undeloh

Adolph-Kummernuss-Haus
Zur Dorfeiche 14, 21274 Undeloh
Tel.: 04189 808-0
Fax: 04189 808-55
E-Mail: bst.undeloh@verdi.de
www.verdi-undeloh.de

Die Unterkunft erfolgt in Einzelzimmern. Auf Wunsch können auch Doppelzimmer eingerichtet werden. Die Bildungsstätte ist behindertengerecht ausgebaut.

Gewerkschaftshaus Hamburg

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
Die Seminare finden in der Regel im Seminarraum St. Georg statt. Dieser befindet sich im 9. Stock.

Das Gewerkschaftshaus in Hamburg befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofs/ZOB und ist von dort aus bequem zu Fuß zu erreichen.

Kaffeewelt

Böckmannstr. 3, 20099 Hamburg
Tel.: 040 6891-1315
www.kaffeewelt-hamburg.de

Die Seminarräume von »Kaffeewelt« befinden sich ebenfalls in Nähe des Hauptbahnhofs/ZOB und sind von dort zu Fuß zu erreichen.

Wissen bewegt

ver.di Bildung + Beratung

**Der Bildungspartner von ver.di für alle
gesetzlichen Interessenvertretungen.**

Das Seminarangebot kann hier angefordert werden:

**ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Regionalvertretung Hamburg**

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
Tel.: 040 2858 1190, Fax: 040 2858 1199
info@hh.verdi-bub.de
<http://hamburg.verdi-bub.de>

ver.di Bildungswerk Hamburg e.V.

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
bildung.hamburg@verdi.de
<http://bildung-hamburg.verdi.de>

Fachstelle Migration und Vielfalt

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
Tel: 040 28 40 1669
elvisa.kantarevic@hamburg.arbeitundleben.de

Bildungsurlaub beantragen

Recht auf Bildungsurlaub

Recht auf Bildungsurlaub in Hamburg haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die in einer Berufsausbildung beschäftigten, deren Arbeitsverhältnisse ihren Schwerpunkt in Hamburg haben und deren Arbeitsverhältnis mindestens 6 Monate besteht.

Die gleiche Regelung besteht in Schleswig-Holstein für Arbeitsverhältnisse, die ihren Schwerpunkt in diesem Bundesland haben.

Wie viel Tage Bildungsurlaub gibt es?

In Hamburg gibt es pro Jahr 5 Tage Bildungsurlaub oder 10 Tage in 2 Jahren. Wer also z. B. in 2017 keinen Bildungsurlaub in Anspruch nimmt, kann in 2018 10 Tage nehmen. Die Bildungsurlaubstage gibt es zusätzlich zum Jahresurlaub. In Schleswig-Holstein gibt es 5 Tage Bildungsurlaub pro Kalenderjahr. Für Beschäftigte, die an 6 Tagen die Woche arbeiten gibt es 6 Tage Bildungsurlaub pro Jahr.

Ablehnung von Bildungsurlaub durch den Arbeitgeber

Der Arbeitgeber kann den Bildungsurlaub nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche Belange dem Antrag entgegenstehen oder wenn der Bildungsurlaub nicht fristgerecht beantragt wurde (6 Wochen vorher).

Was kostet Bildungsurlaub?

Während des Bildungsurlaubs muss der Arbeitgeber das Gehalt weiter zahlen – es entsteht kein Entgeltausfall.

Was ist Bildungsurlaub?

Bildungsurlaub dient der politischen und der beruflichen Bildung oder der Vorbereitung auf ein Ehrenamt. Der Inhalt muss nicht in Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit stehen.

Wann Bildungsurlaub beantragen?

Der Bildungsurlaub sollte mindestens 6 Wochen vor dem geplanten Termin beim Arbeitgeber beantragt werden.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmevoraussetzungen

Das Seminarangebot basiert auf einer Kooperation zwischen dem ver.di Bildungswerk Hamburg e.V. und dem ver.di Landesbezirk Hamburg, Abteilung Bildung.

Bildungsurlaubsseminare sind generell offen für alle interessierten Menschen. Einige Veranstaltungen sind speziell für ver.di-Mitglieder.

Die Finanzierung der Seminare erfolgt teilweise durch Eigenbeiträge der Teilnehmer/-innen, bei Bildungsurlaubsseminaren auch durch öffentliche Mittel der Landeszentrale für politische Bildung sowie durch den ver.di Landesbezirk Hamburg.



Seminarkosten

Die Seminargebühren bei Bildungsurlaubsseminaren betragen pro Tag 50,- €. Die Seminargebühr umfasst grundsätzlich die Schulungskosten sowie die Tagungshauskosten, nicht die An- und Abreise. Ausnahmen hiervon werden gesondert angegeben.

Für ver.di-Mitglieder sind in vielen Fällen die Seminargebühren über den Mitgliedsbeitrag abgedeckt. Ausnahmen hiervon werden bei den jeweiligen Seminaren angegeben.

Seminarabsagen

Kostenlose Seminarabsagen müssen spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn schriftlich beim ver.di Bildungswerk Hamburg e.V. eingehen. Bei Rücktritt innerhalb von vier Wochen behalten wir uns die Inrechnungstellung sämtlicher und tatsächlich entstandener Kosten ausdrücklich vor, mindestens berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 €, sofern kein Ersatz gestellt wird. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

Tagungsstätte

Die genaue Anschrift der Tagungsstätte, eine Anreise-skizze und die Uhrzeiten des Seminars (Beginn, Ende), werden zusammen mit der Einladung versandt.

Anmeldung Bitte melden sie sich **online unter <http://bildung.info-verdi.de>** an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere ausführlichen AGB finden Sie unter **<http://bildung.info-verdi.de/info>** oder erhalten Sie auf Anforderung von uns zugeschickt.

ver.di Bildungswerk Hamburg e.V.

Besenbinderhof 60

20097 Hamburg

ANMELDUNG

Bezirksseminare ver.di Hamburg

Hiermit melde ich mich verbindlich für den folgenden Termin an
(bitte vollständig ausfüllen):

Seminar-Titel:
Seminar-Nummer:
Termin:

Persönliche Daten:			
Name		Tel	
Vorname		Email	
Straße		Geburtsdatum	
PLZ		Berufl. Tätigkeit	

Angaben Dienststelle/Betrieb: keine/r: <input type="checkbox"/>	
Straße	
PLZ	
Ort	

ver.di-Mitglied	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>
wenn ja, mtl. Bruttoeinkommen:	ver.di-Fachbereich (1-13):

Funktion in gewerkschaftlichen/gesetzlichen Gremien:	
<input type="checkbox"/> Vertrauensmann/frau	<input type="checkbox"/> Betriebsrat/Personalrat
<input type="checkbox"/> Betriebsgruppe	<input type="checkbox"/> Mitarbeitervertretung
<input type="checkbox"/> Tarifkommission	<input type="checkbox"/> Jugend- und Auszubildendenvertretung
<input type="checkbox"/> andere ver.di-Funktionen:	<input type="checkbox"/> Schwerbehindertenvertretung

Arbeitsbefreiung:	
<input type="checkbox"/> Bildungsurlaubsgesetz Hamburg	<input type="checkbox"/> Bildungsurlaubsgesetz Schleswig-Holstein
<input type="checkbox"/> andere:	<input type="checkbox"/> keine

Mir ist bekannt, dass mir bei kurzfristiger Teilnahmeabsage oder unentschuldigtem Fernbleiben die Kosten in Rechnung gestellt werden können.

Ort/Datum:	
Unterschrift:	X

Die obigen Angaben werden nach §§ 4 Abs.1 i.V. m. 28 Abs. 2 Nr. BDSG »zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung« von ver.di mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.

ver.di Bildungswerk Hamburg e.V.

Besenbinderhof 60

20097 Hamburg

ANMELDUNG

Bezirksseminare ver.di Hamburg

Hiermit melde ich mich verbindlich für den folgenden Termin an
(bitte vollständig ausfüllen):

Seminar-Titel:
Seminar-Nummer:
Termin:

Persönliche Daten:			
Name		Tel	
Vorname		Email	
Straße		Geburtsdatum	
PLZ		Berufl. Tätigkeit	

Angaben Dienststelle/Betrieb: keine/r: <input type="checkbox"/>	
Straße	
PLZ	
Ort	

ver.di-Mitglied	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>
wenn ja, mtl. Bruttoeinkommen:	ver.di-Fachbereich (1-13):

Funktion in gewerkschaftlichen/gesetzlichen Gremien:	
<input type="checkbox"/> Vertrauensmann/frau	<input type="checkbox"/> Betriebsrat/Personalrat
<input type="checkbox"/> Betriebsgruppe	<input type="checkbox"/> Mitarbeitervertretung
<input type="checkbox"/> Tarifkommission	<input type="checkbox"/> Jugend- und Auszubildendenvertretung
<input type="checkbox"/> andere ver.di-Funktionen:	<input type="checkbox"/> Schwerbehindertenvertretung

Arbeitsbefreiung:	
<input type="checkbox"/> Bildungsurlaubsgesetz Hamburg	<input type="checkbox"/> Bildungsurlaubsgesetz Schleswig-Holstein
<input type="checkbox"/> andere:	<input type="checkbox"/> keine

Mir ist bekannt, dass mir bei kurzfristiger Teilnahmeabsage oder unentschuldigtem Fernbleiben die Kosten in Rechnung gestellt werden können.

Ort/Datum:	
Unterschrift:	X

Die obigen Angaben werden nach §§ 4 Abs.1 i.V. m. 28 Abs. 2 Nr. BDSG »zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung« von ver.di mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in
(nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

BIC

IBAN

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

- monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen